

Die Nominierten für den Raumfahrtpreis „Silberner Meridian 2022“

1. Die Gemeinschaft der DLR School Labs



Mit den DLR School Labs wurden außerschulische Lernorte geschaffen, die mit Hilfe von spannenden Experimenten, interessanten Versuchen und didaktisch gut aufbereiteten Auswertungen das gesellschaftliche Anliegen der Förderung des wissenschaftlich-technischem Nachwuchses wirkungsvoll unterstützen. Oft in Kooperation mit ortsansässigen Universitäten werden jährlich ca. 40.000 Schüler engagiert betreut. Viele der Experimente und Projekte haben einen direkten oder indirekten Bezug zur Raumfahrt oder zum Weltraum. Faszination Wissenschaft bedeutet hier eben auch Faszination Raumfahrt.

2. Herr Dr.-Ing. Ernst Pfeiffer, München



Dr. Pfeiffer ist Vorsitzender der deutschen Raumfahrt-KMU am DLR und leitendes Mitglied in der KMU- Vereinigung „Best-in-Space“. In dieser Position tritt für er eine inspirierende und bejahende Berichterstattung zur Raumfahrtspolitik und -wirtschaft, die die Herausforderungen und Potenziale für KMUs im europäischen Raumfahrtgeschäft beleuchtet, ein und wirbt für den Erhalt der einzigen deutschsprachigen Raumfahrtzeitschrift.

3. Herr Klaus Donath und Herr Thomas Wehr, spacelivecast.de



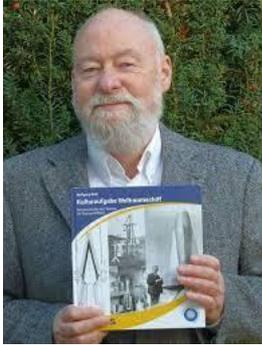
Bei der ersten Mondlandung war die ARD 28 Stunden nonstop auf Sendung. Die Landung eines NASA-Rovers war ihr nur einen kurzen Bericht im Frühstücksfernsehen wert. Mit der medialen Unterpräsenz der Raumfahrt wollen sich Klaus Donath und Thomas Wehr nicht abfinden. Die Macher von spacelivecast.de produzieren hochwertige Livestreams von Raumfahrtevents wie Raketenstarts, Rover-Landungen und DeepSky-Teleskopen und begeistern tausende Menschen mit einer deutschsprachigen Übertragung die ins Detail geht.

4. Herr Dr. Matthias Knopp, vorm. Kurator für Raumfahrt im Deutschen Museum München



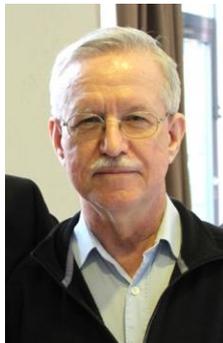
Dr. Knopp leitete langjährig und überaus engagiert die Abteilung und das Sammlungsgebiet Raumfahrt am Deutschen Museum und verschaffte dem interessierten Publikum, insbesondere seinen jugendlichen Besuchern, unzählige und nachhaltig wirkende Eindrücke und Erkenntnisse rund um die Raumfahrt.

5. Herr Dr. Wolfgang Both, Berlin



Dr. Wolfgang Both ist ein profunder Kenner der deutschen und internationalen Raumfahrtgeschichte. Er forscht aktiv zu den Meilensteinen, den Persönlichkeiten und den Entwicklungen der deutschen Raumfahrt von ihren Anfängen an und trägt seine Erkenntnisse auf einer Vielzahl von Fachveranstaltungen und Kolloquien präzise und immer im jeweiligen historischen und gesellschaftlichen Kontext vor. Er ist Autor mehrerer Fachbücher. Das 2020 erschienene Werk *Kulturaufgabe Weltraumschiff - Die Geschichte des Vereins für Raumschiffahrt* kann als Standardwerk über die Anfänge der Raumfahrt in Deutschland und ihrer Protagonisten gelten.

6. Herr Dietmar Röttler, Neubrandenburg



Herr Röttler ist einer der versiertesten Grafiker und Illustratoren der deutschen Raumfahrtszene. Seine Arbeiten, denen umfangreiche und gründliche Recherchen vorausgehen, zeichnen sich einerseits durch Exaktheit und Wahrheitstreue aus, erreichen aber andererseits durch ihre klare und übersichtliche Gestaltung auch den Raumfahrtlaien.

7. Herr Oliver Amend, Bremen



Herr Amend organisiert als ARISS Europe Chairman ehrenamtlich Amateurfunkkontakte zwischen der ISS und Schulen und weckt damit langjährig und erfolgreich das Interesse junger Menschen an der Raumfahrt.

8. Herr Prof. Dr. Hans-Ulrich Keller, Stuttgart



Dr. Hans-Ulrich Keller ist Gründungsdirektor des Carl-Zeiss-Planetariums Stuttgart und Professor für Astronomie an der Universität Stuttgart. Er ist ein über viele Jahre prägender und wirkmächtiger Kommunikator der Astronomie mit dem geschriebenen und gesprochenen Wort. Neben einer Vielzahl von Büchern und Publikationen ist er seit 30 Jahren Herausgeber der KOSMOS-Jahrbücher der Astronomie (Das KOSMOS-Himmelsjahr) und damit nahezu schon jedem Astronomie begeisterten Kind bekannt. Als Vorsitzender der Fördergesellschaft kümmerte er sich immer noch aktiv und engagiert um die Belange des Planetariums und der Sternwarte Welzheim und deren Weiterentwicklung. Im Jahr 2006 wurde Asteroid 30844 Hukeller nach ihm benannt.

9. Herr Tilo Elsner, Direktor der Sternwarte Bochum



Unter Leitung von Herrn Elsner leistet die vereinsgeführte Sternwarte Bochum nicht nur Bildungsarbeit, sie vermittelt die Faszination Kosmos auch durch eine äußerst aktive Erkundungstätigkeit in die Weiten des Alls hinein. Die technische Ausstattung der Sternwarte und ihr zuverlässiger und ergebnisreicher Betrieb machen die Einrichtung zu einem geschätzten Partner von AMSAT-DL, DLR und ESA und fördert die Beteiligung des Amateurfunks an der Weltraumforschung und die frühe MINT-Bildung der jungen Generation.

10. Herr Prof. Dr. Wolfgang Koschel, Aachen



Als Direktor des DLR-Institutes für Raumfahrtantriebe und Professor an der RWTH Aachen hat sich Prof. Koschel Zeit seines Lebens unermüdlich für die deutsche und europäische Raumfahrt eingesetzt. Seine wissenschaftliche Expertise fand durch die Berufung in verschiedenste Gremien internationale Anerkennung. Mit der Nominierung für den „Silbernen Meridian“ soll er für sein Lebenswerk geehrt werden.